

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. März (V); 11. März (A); 14. März (C)
Folge 5: Als Israeli handeln
 11. März (V); 18. März (A); 21. März (C)
Folge 6: Diskussion

Walter Walser

Bücher

Lesen 1. Lesebuch für den Erstleseunterricht. Dazu Lehrerbuch in Ringbuchform. sabé Verlagsinstitut für Lehrmittel, Zürich 1979. Redaktion: Elisabeth Schläpfer-Frick und Mitarbeiterinnen. Grafische Gestaltung und Illustrationen: Edith Schindler.

Schülerbuch, 96 Seiten, mit vielen, meist farbigen Illustrationen. Fr. 8.10 (Einzelpreis), Fr. 7.30 (Klassenpreis). Lehrerkommentar, 96 Seiten Schülerbuch in losen Blättern und Lehrerkommentar, 75 Seiten, F. 26.-.

Das ansprechend gestaltete Bändchen stellt eine Textsammlung für den Erstleseunterricht dar. Es

soll zum Einsatz kommen, nachdem die Kinder die einzelnen Buchstaben erarbeitet und den Lesvorgang begriffen haben.

Heiterkeit, ja Fröhlichkeit kennzeichnen Texte und Illustrationen. Reime, Wortspiele, Rätsel und kurze, übersichtlich und klar gestaltete Texte wechseln sich ab und sind ganz auf die kindliche, noch durchaus heile Welt abgestimmt. Sachtexte regen zum Nachdenken, zum Sprechen und Handeln an. Von Anfang an werden Gross- und Kleinbuchstaben verwendet. Die ganze Textsammlung will als Angebot verstanden sein, von dem der Lehrer im Verlauf der ersten und zweiten Klasse nach Belieben Gebrauch machen kann. So wird seine Freiheit im stofflichen, aber auch im didaktisch-methodischen Bereich voll bewahrt.

Der Kommentarband gibt zahlreiche Anregungen und methodische Hinweise. Dort findet man auch die Autoren- und Quellenangaben sowie weiteren Lesestoff.

Die einleitenden «Gedanken zur Leseerziehung» enthalten wertvolle Grundsätze, von denen ich wünsche, dass sie jeder Lehrer beherzigen möge. CH

Sekundarschule 6072 Sachseln OW

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (August 1980) suchen wir

1 Sekundarlehrer phil. II

Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen bis am 25. Januar 1980 an:

Alfred Grisiger, Bruggli 1, 6072 Sachseln
 Telefon G 041 - 66 45 25, P 041 - 66 43 92.

Gemeinde Arth

Auf Beginn des neuen Schuljahres (21. April 1980) suchen wir

eine(n) Primarlehrer(in)

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 21. Januar 1980 zu richten an:

Albert Staub, Schulpräsident,
 Mühleflüeliweg 3, 6414 Oberarth.

Schulrat Arth

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie gefällt Ihnen die neue «schweizer schule»? Ist sie dank des besseren Papiers nicht wesentlich lesefreundlicher geworden?

Aber nicht das Äussere macht die Qualität dieser angesehenen Zeitschrift aus. Sie hat sich dank ihrer redaktionellen Leistung profiliert. Lehrer wie Bildungsforscher, Eltern wie Schulbehörden zählen zum treuen Abonnentenkreis und schätzen die unerschrockene, geradlinige und aufgeschlossene Haltung.

Wer sich weiterbilden will und wer das Wort von der «éducation permanente» des Lehrers und Erziehers ernst nimmt, empfängt von der «schweizer schule», die alle 14 Tage erscheint, vielfältige Anregungen und hinreichende Information. Die «schweizer schule» weiss sich der christlichen Weltanschauung und abendländischen Bildungstradition verpflichtet. Die Schulreform im Sinne einer christlichen Humanisierung, der Ausbau der Elternrechte sowie die Individualisierung des Unterrichts sind wesentliche Anliegen ebenso wie die Chancengerechtigkeit für alle Kinder, für Jungen und Mädchen.

Sicher haben Sie auch schon daran gedacht, dass diese anspruchsvolle Zeitschrift auch Ihre Kollegin oder Ihren Kollegen ansprechen könnte. Jedes vermittelte Abonnement honorieren wir mit 100 mit Ihrem Namen bedruckten Briefkarten und 100 passenden Couverts – mehrere Abonnements mit je 100 Briefblättern oder Visitenkarten. Die Auslieferung erfolgt sofort nach Zahlungseingang des Jahresabonnements von Fr. 42.– durch den oder die von Ihnen vermittelten Neuabonnenten.

Senden Sie einfach eine **Postkarte** an den Verlag (Adresse nachstehend) mit den Adressen. Vermerken Sie bitte – möglichst in Blockschrift – den von Ihnen gewünschten Aufdruck auf den Briefkarten usw. Oder senden Sie untenstehenden Abschnitt an den Verlag.

Diese Aktion gilt bis 31. Dezember 1980.

Jetzt schon vielen Dank – und recht grossen Erfolg!

Kalt-Zehnder-Druck
«schweizer schule»
Postfach
6301 Zug



ausschneiden

☐ Bitte senden Sie Probenummern und Abonnementseinladung an folgende Adresse: ☐ Folgende Besteller sind zu bedienen: 1. _____ _____ _____ _____ 2. _____ _____ _____ _____	3. _____ _____ _____ _____ 4. _____ _____ _____ _____	1 Absender: _____ _____ _____ Gewünschter Aufdruck: _____ _____ _____
--	---	--



Musik für Blockflöte

Unser neuester Katalog der Reihe «Il flauto dolce» enthält ein sorgfältig ausgewähltes, reichhaltiges Programm von Spielstücken und bekannten Liedern für jede Altersstufe, jeden Anspruch und verschieden grosse Besetzungen von Blockflöte Solo bis 12 Blockflöten, für Blockflöte(n) und Klavier oder Cembalo oder Gitarre.



Gerne nehme ich Ihren Leser-Service in Anspruch und bitte um Zusendung des neuesten Blockflötenkatalogs.

Name und Vorname: _____

Strasse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und senden an:
UNIVERSAL EDITION, Postfach 130, A 1015 Wien.

Mein Ziel SAVOGNIN

Camp Turistic – Touristenherberge

Sommer/Herbst 1980

Unterkunft, Minigolf, Tischtennis, geheiztes Freibad, Bergbahnen

1 Woche ab Fr. 65.–

Preisgünstige Wochenpauschalen für Gruppen, Schulen, Clubs und Vereine vom 15. Juni bis 12. Juli und 9. August bis 19. Oktober 1980.

Total 90 Plätze, 18 Vier-Bett- und 3 Sechs-Bett-Zimmer, moderne sanitäre Einrichtungen.

Für Selbstkocher gut eingerichtete Küche zur freien Benützung.

Zimmer mit Frühstück, Halb- oder Vollpension für Gruppen möglich.

Verlangen Sie bitte unser Programm.

Camp Turistic 7451 Savognin

Telefon 081 - 74 13 09 oder 081 - 51 18 66

Sommerferien in Adelboden BO

Ferienlager für Gruppen bis zu 120 Personen im Sommer 1980 noch frei vom:

15. Juni bis 5. Juli und 21. Juli bis 31. August.
Sehr schöne Wandermöglichkeiten.

Anfragen erbeten an:

FERIENLAGER GILBACH AG,

3715 Adelboden BO

Telefon 033 - 73 13 88

Casa Fadail – Jugendferienhaus in Lenzerheide

Neues, komfortables Jugend-Ferienhaus in unmittelbarer Nähe des Dorfkentrums, mit Duschen, Aufenthalts-, Unterrichts- und Cheminée Räumen. Herrliches Ski- und Wandergebiet mit modernsten Bergbahnen. Hallenbad in Vabella. Sehr geeignet auch für die Sommerferien in sonniger, farbenreicher Berglandschaft. Platz für 92 Kinder und 12 bis 14 Leiter. Reduzierte Vollpensionspreise im Sommer und Herbst. Noch frei ab 14. Juli 1980.

**Auskunft: Verwaltung, Kirchgemeindesekretariat, Im Hof 5,
7000 Chur, Telefon 081 - 22 39 04**



Reinach BL

An der Sonderschule unserer Primarstufe sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 volles Pensum an der Klein- klasse der Mittelstufe

1 halbes Pensum an der Klein- klasse der Unterstufe

Es handelt sich um einstufige Klassen. Die zehn angestellten Lehrkräfte sind zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen.

Amtsantritt: 14. April 1980

Besoldung gemäss Besoldungsreglement des Kantons Basel-Land. Auswärtige Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienausweisen (heilpädagogische Ausbildung erwünscht; sie könnte auch berufsbegleitend nachgeholt werden) und evtl. Ausweis über bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Fotografie und Telefonnummer sind erbeten bis 9. Februar 1980 an Oskar Amrein, Präsident der Schulpflege, Postfach 10, 4153 Reinach, Telefon 061 - 76 22 95. Nähere Auskünfte erteilt auch Karl Heule, Rektor der Primar- u. Sekundarschule, Tel. 061 - 76 70 33.

Gesucht nach Kerns, Obwalden

Sekundarlehrer phil. II

Eintritt auf Schuljahr 1980/81 (August 1980).
Übliche Unterlagen bitte an Schulpräsident
A. Röthlin, Stanserstrasse 5, 6064 Kerns.

Die Schweizer Schule Accra - Ghana

sucht auf Frühjahr 1980 an ihre Primarschule (3./4. Klasse) eine gut ausgewiesene

Lehrkraft

mit mindestens 3 Jahren Lehrpraxis und guter Gesundheit.

Die Bewerber(innen) sollten über gute Englischkenntnisse verfügen. Die Struktur der Schule verlangt vom Lehrer viel Selbständigkeit, Initiative und Organisationstalent.

Der Lehrplan ist angelehnt an den des Kantons Zürich. Wir bieten: Salär gemäss schweizerischen Ansätzen, komfortable Unterkunft zu bescheidenem Mietzins, 5-Tage-Woche, bezahlte Flugreisen. Die Schule ist vorzüglich eingerichtet, und es herrscht ein angenehmes Arbeitsklima.

Ausführliche Bewerbungen mit Foto und den üblichen Beilagen, inkl. unabhängige Referenzen sind bis 31. Januar 1980 zu richten an:

Hilfskomitee für Auslandschweizer-Schulen
Alpenstrasse 26, 3000 **Bern 16**, Tel. 031 - 44 66 25.

Freie Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (22. April 1980) suchen wir

Sekundarlehrer(innen) phil. I u. II

Reallehrer(innen)

Handarbeits-/Hauswirtschafts- lehrerinnen

Interessenten, die im Besitz der erforderlichen Lehrpatente sind, wollen ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einreichen an das

Sekretariat der Katholischen Schulen,
Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich,

das auch über Anstellungsbedingungen und Besoldung Auskunft erteilt (Telefon 01 - 28 37 60).



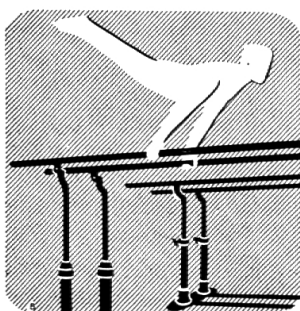
Turn-, Sport- und Spielgeräte-Fabrik

Alder & Eisenhut AG
seit 1891

8700 Küsnacht ZH
9642 Ebnat-Kappel SG

☎ 01 910 56 53

☎ 074 3 24 24



Unser Name bürgt
für Qualität und
Fortschritt im Turn-,
Sport- und Spielgeräte-
bau.

Direkter Verkauf
ab Fabrik an Schulen,
Vereine, Behörde
und Private.



Luftseilbahn Grächen-Hannigalp

Das beliebte Ausflugsziel für Sommer und Winter

Im Winter

Im Winter gilt die Hannigalp als beliebtes Skizentrum für jung und alt. Sowohl für Anfänger wie auch für Skiasse stehen gepflegte Pisten bereit, die unterschiedliches Können verlangen. Sechs Skilifte führen die Skifahrer von der Hannigalp zu den Startpunkten der Skipisten.

Im Sommer

Im Sommer beginnen auf der Hannigalp viele schöne Wanderwege. Das Panorama zeigt schneebedeckte Berge vom Matterhorn bis zum Aletschhorn. Grosser Beliebtheit erfreut sich der siebenstündige Marsch, genannt Höhenweg, von Grächen über die Hannigalp nach Saas-Fee.

Bezirksschulen der March

Infolge Vergrösserung der Schülerzahl und Demission von Lehrkräften sind auf Frühjahr (evtl. Herbst) 1980 folgende Stellen neu zu besetzen:

Für den Schulort Siebnen:

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

1 Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

(Bevorzugt werden Inhaberinnen von beiden Patenten, evtl. kommt aber auch eine Handarbeitslehrerin in Frage.)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 15. Februar 1980 an den Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Arthur Züger, Gartenstrasse 1, 8855 Wangen SZ, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt das Rektorat:

Telefon 055 - 64 44 55 (Schule)

Telefon 055 - 63 27 99 (Privat)

Zwei aktuelle Bücher für die Unterrichtspraxis

Peter Köck / Hanns Ott

Wörterbuch für Erziehung und Unterricht

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

656 Seiten. EfaIn DM 44,80

ISBN 3-403-00980-7

Das bereits von den gleichen Autoren bekannte Wörterbuch liegt nun in einer erweiterten und überarbeiteten Neuauflage vor. Für Eltern, Erzieher und alle an Ausbildung Interessierten ein notwendiges Werk.

Erich Weber

Das Schulleben und seine erzieherische Bedeutung

200 Seiten. EfaIn DM 22,80

ISBN 3-403-01003-1

In diesem Band werden nicht nur die erzieherischen Möglichkeiten des Unterrichts, sondern auch diejenigen des außerunterrichtlichen Schullebens dargestellt.

Verlag Ludwig Auer · 8850 Donauwörth

Gymnasien und Seminarien des Kantons Luzern

Auf das Schuljahr 1980/81 (Unterrichtsbeginn 18. August 1980) sind die folgenden

Lehrstellen

zu besetzen:

- A) **Kantonsschule Luzern**, Alpenquai 46–50, 6005 Luzern (rund 1700 Schüler der Maturitätstypen A, B, C und E sowie der Handelsdiplomabteilung)
1. Töchterturnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
 2. Maschinenschreiben und Stenografie
- B) **Kantonsschule Sursee**, 6210 Sursee (rund 510 Schüler der Maturitätstypen A, B und C)
3. Latein in Verbindung mit Griechisch oder mit einem anderen Fach
 4. Deutsch
 5. Französisch
 6. Englisch in Verbindung mit einem weiteren Fach (Teilpensum)
 7. Töchterturnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
 8. Knaben- und Töchterturnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
- C) **Kantonsschule Beromünster**, 6215 Beromünster (rund 260 Schüler der Maturitätstypen A und B und der progymnasialen Klassen des Typs C)
9. Knaben- und Töchterturnen (einschliesslich Schwimmunterricht) in Verbindung mit einem weiteren Fach (Teilpensum)
- D) **Kantonales Seminar Hitzkirch**, 6285 Hitzkirch (rund 180 Schülerinnen und Schüler; mit einem Internat verbunden)
10. Querflöte (Teilpensum)

Bemerkungen: Die Pensen werden zum Teil bereits von Hilfslehrern versehen, wurden aber noch nie zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung der Lehrstellen erfolgt in der Regel vorerst im Lehrauftrag (Hilfslehrer); für die Besetzung durch Wahl bleibt die Genehmigung des Regierungsrates vorbehalten.

Bedingungen: Für die Lehrstellen 3–6 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat u. ä.) verlangt, für die Lehrstellen 1 bzw. 7–9 das Turnlehrerdiplom II sowie ein Fachlehrerausweis oder eine andere Zusatzausbildung, für die Lehrstelle 10 das Lehrdiplom und für die Lehrstelle 2 eine entsprechende Ausbildung. Bewerber mit Unterrichtserfahrung werden bevorzugt.

Bewerbungen: Auf schriftliche Anfrage erteilen die **Rektorate** der genannten Schulen nähere Auskünfte und stellen Anmeldeformulare zu. Die Anmeldungen samt Unterlagen sind den Rektoraten **bis Ende Januar 1980** einzureichen; fehlende Unterlagen können notfalls später nachgeliefert werden.

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Kriens (bei Luzern)

sucht auf Mitte August 1980 (Herbstschulbeginn)

2 Katechetinnen oder Katecheten

im Vollamt.

Aufgabenbereich:

- Religionsunterricht an der Oberstufe (Real- und Sekundarschule)
- Mitgestaltung von Schülergottesdiensten
- evtl. Mithilfe in der Jugendarbeit

Je nach Interesse und Fähigkeiten können auch andere kirchliche Aufgaben übernommen werden.

Anforderungen:

Ausbildung an einem Katechetischen Institut oder Absolvierung der Theologischen Kurse für kath. Laien mit anschliessendem Katechetikurs.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende Januar 1980 zu senden an den Präsidenten des Kirchenrates, Herrn Dominik Jost, Zumhofstrasse 15, 6010 Kriens.



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggiatal TI, 65 B., 341 m ü. M., Fr. 5.–
Les Bois/Freiberge, 30–130 B., 938 m ü. M., Fr. 4.–
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
Fr. 5.– (Winter), Fr. 4.50 (übrige Zeit)
Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern, Telefon 031 - 23 04 03 / 031 - 25 94 31

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16

Kreisschule Ursern

(Sekundarschule Andermatt)

Wir suchen auf den 21. April 1980

2 Sekundarlehrer(innen) phil. I

für die Fächer Französisch, Deutsch, Turnen, Geschichte, Lebenskunde und Werken (Fächerkombination nach Absprache).

Haben Sie Freude, in einem jungen Lehrerteam mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis Mitte Februar 1980 an den Präsidenten des Kreisschulrates Ursern, Herrn Urs Nager, Oberalpstrasse, 6490 Andermatt, Tel. 044 - 6 76 67 oder 6 75 23.



**Höhere
Pädagogische
Lehranstalt (HPL)
des Kantons Aargau**

An der Höheren Pädagogischen Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau mit provisorischem Standort in Zofingen werden in einem viersemestrigen Ausbildungsgang Primarlehrer ausgebildet. Auf Beginn des Sommersemesters 1980 (April) oder des Wintersemesters 1980/81 (Oktober 1980) wird die Stelle eines hauptamtlichen

Dozenten in pädagogischer Psychologie

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Hochschulabschluss (Doktorat) und weitere wissenschaftliche Qualifikationen, Lehrerfahrung im Volksschulbereich und in der Lehrerbildung, Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Anmeldeformulare können auf schriftliche Anfrage hin bezogen werden auf dem Sekretariat der Höheren Pädagogischen Lehranstalt, 4800 Zofingen, Telefon 062 - 52 19 52. Weitere Auskünfte erteilt der Direktor der HPL.

Einsendeschluss für Bewerbungen mit den im Anmeldeformular aufgeführten Unterlagen: 11. Februar 1980.

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau



KANTONALE SONDERSCHULEN HOHENRAIN

Auf anfangs März 1980 oder nach Übereinkunft sind folgende Stellen zu besetzen:

1 Erziehungsleiter (Internatsleiter)

für die Abteilung für schulbildungsfähige Geistigbehinderte (14 Gruppen mit je 8-10 Kindern/Jugendlichen)

1 Erziehungsleiter (Internatsleiter)

für die Abteilung für Hörgeschädigte (11 Gruppen mit je 6-10 schwerhörigen und gehörlosen Kindern/Jugendlichen)

Der Erziehungsleiter hat seine Abteilung nach heilpädagogischen Grundsätzen zu führen, Erziehungspläne auszuarbeiten und das ihm unterstellte Erziehungspersonal in seiner Arbeit zu unterstützen und fortzubilden.

Wir denken an Mitarbeiter mit pädagogischer, heilpädagogischer und psychologischer Ausbildung, die über Erfahrung in der Erziehungsarbeit verfügen.

Nähere Auskunft erhalten Sie von der Direktion der Sonderschulen Hohenrain, 6276 Hohenrain, Tel. 041 - 88 16 16. Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist bis 31. Januar 1980 zu richten an:

Kantonales Personalamt, Murbacherstr. 23, 6002 Luzern.

Die **jüdische Schule Zürich** sucht auf das Frühjahr 1980 eine(n)

Sekundarlehrer(in)

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Der Unterricht umfasst ca. 20 Wochenstunden; der Samstag ist frei. Das Schulprogramm entspricht dem amtlichen Programm in Zürich.

Wir sind aufgeschlossen für ein freundliches, individuelles Eingehen auf die einzelnen Schüler. Unsere Schüler beteiligen sich lebhaft am Unterricht, was wir durch möglichst kleine Klassen fördern.

Sie finden bei uns angemessene Anstellungsbedingungen und eine angenehme Zusammenarbeit im Schulteam.

Könnte Sie diese Aufgabe interessieren? Dann bitten wir Sie, dem unterzeichneten Personalberater eine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und einem handschriftlichen Begleitbrief einzureichen. Auf telefonische Anfrage erteilt er Ihnen auch gerne diskret und unverbindlich weitere Auskünfte.

Dr. A. Gaugler,
Alfred Escher-Strasse 26, 8002 Zürich,
Tel. 01 - 201 16 36, Mo bis Fr 11-12 und 16-18 Uhr

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundar- und Realschulen im Bezirk Schwyz benötigen wir auf den 21. April 1980

Sekundarlehrer(in) phil. I und II

1 Werklehrer (evtl. Reallehrer)

für die Oberstufen-Knabenhandarbeit

1 Turnlehrer

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 25. Januar 1980 an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Tel. 043 - 21 30 81, zu richten.

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Für unsere seit fünfzehn Jahren bestehende Heilpädagogische Sonderschule, die je eine Kindergarten-, Einschulungs- und Schulgruppe sowie eine Gruppe für Praktischbildungsfähige umfasst, suchen wir auf Schulanfang 1980 wegen Rücktritt der jetzigen Stelleninhaber:

eine Lehrkraft für unsere schul- bildungsfähigen Kinder

(Lehrerdiplom und HPS-Diplom sind erwünscht), die allenfalls bereit wäre, auch das Amt des Schulleiters zu übernehmen. Die Schulleitertätigkeit wird separat entschädigt.

eine Lehrkraft für praktisch- bildungsfähige Kinder

(Heilpädagogische Ausbildung ist Bedingung).

Die Besoldungen entsprechen, je nach Ausbildung, d. h. mit oder ohne Lehrerpatent und HPS-Diplom, derjenigen eines Primarlehrers zuzüglich Sonderklassen- und freiwillige Gemeindezulage oder dann 90 % davon. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Der Stelleninhaber ist bei der Kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende Januar 1980 zu richten an die Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Hallergasse 9, 8180 Bülach, Telefon 01 - 860 18 97.

Kommission der
**Heilpädagogischen Sonderschule
Bülach**

Bülach, 31. Oktober 1979

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für J+S-Lager und Schulen.
Mit oder ohne Pensionsverpflegung.
Beste Referenzen. Neuer Skilift.

Anmeldung und Auskunft:

Albert Iten, Molkerei
6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundar- und Realschulen im Bezirk Schwyz benötigen wir auf den 21. April 1980

Sekundarlehrer(in) phil. I und II

und

Reallehrer(in)

(IOK-Ausbildung)

Besoldung nach kant. Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 21 30 81, zu richten.

Freie Schule der Diakonischen Schwesternschaft Braunwald

Auf Frühjahr 1980 suchen wir einen

diplomierten Lehrer (Lehrerin)

mit heilpädagogischer Ausbildung für unsere Gesamtschule von zehn bis zwölf Kindern. Entlohnung nach kantonalen Ansätzen (Glarus). Haus oder Wohnung vorhanden.

Interessenten, wenn möglich mit Erfahrung, die Freude haben, mit der Heimleitung zusammen zu arbeiten, bitten wir, ihre Anmeldung mit handschriftlichem Lebenslauf, Referenzangaben und den üblichen Ausweisen zu richten an Schwester Ruth Dill, Diakonische Schwesternschaft, Haus Bergfrieden, 8784 Braunwald, Tel. 058 - 84 32 41.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien und -bücher, AUCH FÜR PEDDIGROHR:
Max Fehr, 8586 Erlen, 072 - 48 10 10
LoRo-Bastel, Lonicera AG, 4914 Roggwil, 063 - 49 27 34

Bastelmaterialien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergrplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik
Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung
Theo Beeli AG, Foto und Kino en gros, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen
GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Diapositive
DIA-GILDE, Wülflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 46 20 85

Handstrickwollen
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder
Artésania, kompl. Programm, 2022 Bevaix, 038 - 46 19 80
Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Kassetten-Kopiergeräte
APCO AG, Räfelfstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20

**Kassettenbandgeräte mit Dia-Synchrongerät und Fern-
bedienung**
APCO AG, Räfelfstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Keramikkbrennöfen
KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen,
3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel
S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 32 35 20

Lehrmittel für alle Fächer
Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Mikroskope
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Nikon AG, Kaspar-Fenner-Str. 6, 8700 Küsnacht, 01 - 910 92 62
OLYMPUS, Weidmann+ Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musik
Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten, Orff-Intr.
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Peddigrohr und alle anderen Flechtmaterialien
VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88,
01 - 46 58 43

Presse (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Filmtechnik Schweizer AG, 4431 Lampenberg, 061 - 97 15 50
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Reisszeuge
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Ringordner - Register
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulwerkstatteinrichtungen
Bossard Werkzeug AG, 6300 Zug, Tel. 042 - 33 21 61
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Sprachlehranlagen
APCO AG, Räfelfstr. 25, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte
Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Tonbandgeräte mit Sprachlehreinrichtungen
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Tuschefüller
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und -Systeme
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Visesta AG, Binzmühlestrasse 56, 8050 Zürich, 01 - 48 20 33

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Zeichenpapier
Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

AZ 6300 Zug

Zuger Schulwand- tafeln

seit

Absolut glanzfreie Schreibflächen aus Emailstahl, 15 Jahre Garantie. Projektionswände in verschiedenen Ausführungen.

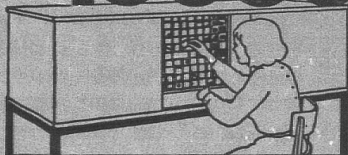
Verlangen Sie unsere Dokumentation.

1914

EUGEN KNOBEL ZUG

Chamerstrasse 115 Tel. 042/21 22 38

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



Vertreten
in der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern

SCHULGEMEINDE STANSSTAD

sucht für provisorischen **KINDERGARTEN** passende **MÖBEL** und **SCHRÄNKE**.

Nähere Auskunft erteilt:

Herr G. Christ, Liegenschaftsverwalter,
Dorfstrasse 7, 6362 Stansstad, Telefon 041 - 61 10 67.

Büchergestelle

Zeitschriftengestelle

komplette

Bibliothekseinrichtungen

Archivgestelle

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



ERBA AG BAUPRODUKTE

8703 Erlenbach Telefon 01 - 910 42 42

Studienreise nach Syrien

28. September bis 10. Oktober 1980 (Wiederholung)

Der Schweiz. Heiligland-Verein und das Ostkirchenwerk «Catholica Unio» führen wieder unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. theol. Herwig Aldenhoven, Bern, eine Studienreise nach Syrien durch.

Schon die letztjährige Reise ist zu einer eindrücklichen Begegnung mit den christlichen Mitbrüdern in Syrien geworden. Daneben werden aber auch die wichtigsten Stätten der Antike und des Mittelalters sowie das heutige moderne Syrien besucht.

Das Programm in Stichworten:

Damaskus – Borsa (Antike) – Saidnaya (griechisch-orthodoxes Frauenkloster und grösstes Muttergottesheiligtum Syriens in der Nähe von Damaskus) – Homs – Craque des Chevaliers (Kreuzfahrerburg aus dem 12. und 13. Jh., eine der besterhaltenen Burgen dieser Zeit) – Tartus (Kathedrale «Notre Dame de Tortose» aus der Kreuzfahrerzeit) – Lattakiya – Aleppo – Simeonsklosterburg mit Basilika des hl. Simeon des Säulenstehers (5. Jh. n. Chr.) – Er-Rsafa (Ruinenstadt Sergiopolis aus spätantiker und byzantinischer Zeit mit St.-Sergius-Basilika) – Thaura-Stauwerk am Euphrat (modernes Syrien) – Palmyra (Antike) – Damaskus

Pauschalpreis Fr. 2470.– (alles inbegriffen) – Verlangen Sie den Detailprospekt bei

ORBIS-REISEN ST. GALLEN, Bahnhofplatz 1, 9001 St. Gallen, Telefon 071 - 22 21 33